SCHULE
STERNENBERG
Elternrat Niederscherli

News aus der Elternratssitzung vom 12.05.20

Aufgrund der Corona-Krise und den damit verbundenen Bestimmungen, trifft sich der Elternrat virtuell per Video-Chat. Dabei wurden, mit Erlaubnis der Schulleitung, die Office 365-Accounts der jeweiligen Kinder genutzt.

Informationen der Vertretungen

- Die Zyklusvertretungen wurden vom Co-Präsidium bewusst nicht eingeladen, da die Anzahl der Teilnehmenden beschränkt ist.

Informationen aus dem Elternrat

- Der Flohmarkt und das Gsunde Znüni mussten abgesagt werden. Evtl. wird der Flohmarkt nach den Sommerferien nachgeholt.
- Der geplante Elternanlass vom Herbst muss evtl. in den Frühling verschoben werden.
- Eine erste Sitzung des Pilot-Projektes „Fuss-Velo-Köniz“ konnte noch vor dem Lockdown durchgeführt werden. Es wurden die Hauptzielgruppen „ältere Personen“ und „Schulkinder“ gewählt und dazu wird eine Schwachstellenanalyse Fussverkehr sowie die Formulierung des Handlungsbedarf mit entsprechenden Massnahmen erstellt.

Aktuelles / Diverses

Das Hauptthema dieser Sitzung bestand darin, Rückmeldungen der Elternvertretungen über die Situation zur Corona-Krise zu erhalten.

Dazu wurden im Vorfeld Fragen zu den folgenden Themen versendet.

- <u>Informationen der Schulleitung</u>
  Die Informationen zu Beginn und auch während dem Lockdown wurden als gut, brauchbar und verständlich empfunden. Die schnelle Aufschaltung der Infos klappte von Anfang an und wurde allseits gelobt.

- <u>Lernpakete und Austausch mit Lehrpersonen</u>
  => generell klappte die Organisation im Laufe der Zeit immer besser
  Zyklus 1:
  gute Organisation von Anfang an, Kontakte der Lehrkräfte wurde geschätzt
  Zyklus 2:
  moderate Lernpakete, gute Planung und Struktur, Video-Chats wurden rege genutzt, klare Aufträge
  Zyklus 3:
  Struktur fehlte, grosse Lernpakete, zu wenig Video-Chats mit den Lehrpersonen, Terminplanung zu sehr in Eigenverantwortung der Kinder

- <u>Technische Hilfsmittel für den Fernunterricht</u>
  Office 365 erwies sich als äusserst praktisches Tool und vor allem die Video-Chats über Microsoft Teams wurde von gewissen Klassen rege genutzt - nicht nur während dem Schulbetrieb, sondern auch zum Pflegen der sozialen Kontakte. Obwohl relativ wenig Material von der Schule ausgeliehen werden musste, ist man sich einig, dass eine Investition in die weitere Digitalisierung notwendig und sinnvoll ist.
- <u>Fernunterricht während dem Lockdown und zukünftige Verwendung des Tools</u>
  Der Fernunterricht wurde eher als anstrengend empfunden und es musste teilweise noch viel Unterstützung durch die Eltern geleistet werden. Die weitere Verwendung der Tools als Ergänzung zum normalen Unterricht wurde allgemein begrüsst.

Aufgrund der Absage aller Veranstaltungen (im Speziellen das Schulfest) stellt sich die berechtigte Frage, ob für die abgehenden 9.-Klässler von Seiten der Schule etwas organisiert wird, da gerade diese Kinder unter den abgesagten Veranstaltungen leiden. Man hofft, dass wenigstens die Tradition mit dem „roten Teppich“ aufrecht erhalten wird.

Ein weiteres Thema war die Ermittlung der Zeugnisnoten. Dies wird wie folgt gehandhabt:

Variante 1 ist eine Gesamtbeurteilung aus der Zeitspanne von August 2019 bis 13. März 2020.

Variante 2 ist eine Gesamtbeurteilung aller Beurteilungen von August 2019 bis zu den Sommerferien 2020 (ausser Fernunterrichtszeit).

Es wird die bessere Variante für die einzelne Schülerin / den einzelnen Schüler zählen.